



Georg-Kerschensteiner-Schule
Musikalische Grundschule

Lernzeiten

Information und Handreichung für Eltern

Inhalt

Einleitung	3
Vorschläge für Übungen der Vorklasse	4
Vorschläge für Übungen der 1. Klasse	6
Vorschläge für Übungen der 2. Klasse	9
Vorschläge für Übungen der 3. und 4. Klasse	11

Einleitung

Lernzeiten und was können Eltern zuhause tun?

Liebe Eltern,

mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 ist die GKS eine Grundschule mit dem erweiterten Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“.

Dies ermöglicht es, dass Ihr Kind keine Hausaufgaben mehr bekommt, die nach dem Unterricht noch erledigt werden müssen.

Die klassischen Hausaufgaben werden durch **Lernzeiten** ersetzt. Jede Klasse hat zusätzlich zu den vorgeschriebenen Pflichtstunden im Stundenplan jeden Tag eine Schulstunde mehr.

Die Lernzeiten finden in der Schule statt. Ihr Kind erhält einen Wochenplan, der in der Schule bearbeitet wird. Auch in der Vorklasse finden mit angepassten Inhalten Lernzeiten statt.

Bei der Rückgabe der Wochenaufgaben und der Durchsicht der Arbeitsmaterialien erfahren Sie, welche Übungsinhalte Ihr Kind aktuell erledigen soll.

Es ist wichtig für uns als Lehrkräfte und eine wichtige Anerkennung für Ihr Kind, dass Sie sich regelmäßig zeigen lassen, was gearbeitet wurde und dies mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Sie können und sollen Ihr Kind im schulischen Lernprozess auch weiterhin zuhause unterstützen.

Mit dieser Handreichung erhalten Sie Vorschläge, wie Sie mit Ihrem Kind das neu Gelernte zuhause üben und vertiefen können und welche Schwerpunkte wir für empfehlenswert und sinnvoll erachten.

Dies kann von Kind zu Kind auch verschieden sein. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft, die Sie gerne unterstützt und berät.

Dabei gilt grundsätzlich:

- Nur bereits eingeführte Lerninhalte und entsprechende Aufgaben werden zuhause geübt. Bitte nicht vorarbeiten!
- Regelmäßiges Üben festigt Gelerntes und motiviert Ihr Kind für das weitere Lernen. Dabei sind Sequenzen von 5-10 Minuten täglich konzentrierter Übung bereits förderlich für einen erfolgreichen Lernen.
- Viele Lerninhalte können mündlich ohne größeren Zeitaufwand geübt werden.
- Loben Sie Ihr Kind und bestärken Sie es auf **seinem** Lernweg. Auch wenn das Lernen mal schwer fällt, ermutigen Sie Ihr Kind.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an Ihre Klassenleitung wenden. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Kollegium der Georg-Kerschensteiner-Schule
September 2018

Vorschläge für Übungen der Vorklasse

Erzählen und Zuhören

- Ermutigen Sie Ihr Kind dazu von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen Sie Fragen dazu.
- Lassen Sie Dinge so genau wie möglich benennen und beschreiben.
- Erzählen Sie selbst auch von sich und trainieren Sie so das genaue Zuhören. Lassen Sie z.B. wiedergeben, was Sie erzählt haben. Hier werden vor allem die Konzentration und die Merkfähigkeit gefördert.
- Erfinden Sie gemeinsam eine Geschichte.
 - Beginnen Sie mit einem Anfangssatz und Ihr Kind setzt die Geschichte fort. Auch Quatsch-Geschichten sind erlaubt.
 - Jeder sagt einen Satz. Durch das Abwechseln entsteht eine Geschichte.
- Auch das Hören von Hörbüchern und Hörspielen ist förderlich. Zusätzlich wird das Interesse an Geschichten und Büchern gesteigert.
- Wörtersammlungen zu einem Thema überlegen, z.B.: Tiere, Gegenstände, Berufe.

Alle Sprachübungen können ebenso in Ihrer Herkunftssprache stattfinden!

Dennoch ist es wichtig, dass auch Deutsch in der Familie gesprochen wird.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind deutsche Wörter und Sätze.

Dies zeigt Ihrem Kind, dass beide Sprachen gleich wichtig sind.

Lesen

- Lesen Sie regelmäßig Geschichten vor oder schauen Sie sich gemeinsam ein Bilderbuch an. Sprechen Sie über das Gelesene und die Bilder in den Büchern.
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie deutlich, möglichst betont und nicht zu schnell vorlesen.
- Stöbern Sie gemeinsam in der Bücherei oder im Buchladen nach neuem Lesematerial.
- Suchen Sie Themen gemeinsam mit Ihrem Kind aus. Welche Interessen hat Ihr Kind?
- Lesen Sie auch in Ihrer Familiensprache vor (siehe oben).

Zahlen

- Zahlen im Alltag finden (Nummernschilder, Hausnummern...)
- Gegenstände im Alltag zählen (Treppenstufen, Stifte, Stühle...)
- Vorwärts, rückwärts und in Schritten zählen (2,4,6...)
- Zählen und dabei hüpfen, klatschen oder springen
- Beim Einkaufen den Umgang mit dem Geld üben
- Spiele spielen: UNO, Mau Mau, Domino, Würfelspiele, Mensch ärgere Dich nicht, etc.

.....auch das ist wichtig.....

- Üben Sie mit Ihrem Kind das Binden von Schuhen.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das An- und Ausziehen; wichtig für den Sportunterricht.
- Basteln und kochen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Achten Sie auf Tischregeln beim Essen.
- Achten Sie auf ein gesundes und ausreichendes Frühstück. Als Getränk empfiehlt sich Wasser in einer Trinkflasche zum Nachfüllen.
- Räumen Sie regelmäßig **gemeinsam** mit ihrem Kind Ranzen und Mäppchen auf und überprüfen Sie dieses auf seine Vollständigkeit.
- Üben Sie den Schulweg sowie die Bedeutung von Verkehrsschildern und -regeln.
- Sprechen Sie über den Tagesablauf / die Uhr.
- Unternehmen Sie so häufig wie möglich Aktivitäten draußen (balancieren, turnen, klettern, Fahrrad fahren ...)
- Üben Sie mit Ihrem Kind rechts und links.
- Üben Sie gemeinsam Verlieren und Gewinnen durch Brett- und Gesellschaftsspiele.
- Achten Sie bei Ihrem Kind auf einen kritischen Umgang mit Medien und überprüfen Sie die Eignung von Inhalten (Internet/ Spielen).

Vorschläge für Übungen der 1. Klasse

Erzählen und Zuhören

- Ermutigen Sie Ihr Kind dazu von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen Sie Fragen dazu.
- Lassen Sie Dinge so genau wie möglich benennen und beschreiben.
- Erzählen Sie selbst auch von sich und trainieren Sie so das genaue Zuhören. Lassen Sie z.B. wiedergeben, was Sie erzählt haben. Hier werden vor allem die Konzentration und die Merkfähigkeit gefördert.
- Sprechen, schwingen und zählen Sie gemeinsam Silben.
- Lassen Sie einzelne Laute aus Wörtern heraushören: Mit welchem Laut beginnt / endet das Wort? Welchen Laut hörst du im Wort?
- Erfinden Sie gemeinsam eine Geschichte: Beginnen Sie mit einem Anfangssatz und lassen Ihr Kind weitererzählen. Jeder sagt einen Satz, durch das Abwechseln entsteht eine Geschichte.
- Auch das Hören von Hörbüchern und Hörspielen ist förderlich. Zusätzlich wird das Interesse an Geschichten und Büchern gesteigert.
- Spielen Sie Wort- und Sprachspiele:
 - Ich sage ein Wort und du überlegst dir ein Wort, das mit dem letzten Buchstaben meines Wortes beginnt (Sonne, Elefant, Tiger,...).
 - Wir finden so viele Wörter wie möglich zu einem Buchstaben (Affe, Ampel, Apfel..)
 - Wörtersammlungen zu einem Thema überlegen, z.B.: Tiere, Gegenstände, Berufe.

Alle Sprachübungen können ebenso in Ihrer Herkunftssprache stattfinden!

Dennoch ist es wichtig, dass auch Deutsch in der Familie gesprochen wird.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind deutsche Wörter und Sätze.

Dies zeigt Ihrem Kind, dass beide Sprachen gleich wichtig sind.

Lesen

- Lesen Sie regelmäßig aus Geschichten und Büchern vor. Achten Sie dabei darauf, dass Sie deutlich, möglichst betont und nicht zu schnell vorlesen.
- Lassen Sie Ihr Kind beim Vorlesen mit auf den Text schauen, damit es „mitlesen“ kann. Fragen Sie, ob es schon einzelne Wörter erkennen kann.
- Wenn Ihr Kind das Lesen entdeckt hat, lassen Sie es laut lesen: kurze, bekannte Wörter, später auch längere unbekannte Wörter und kurze Texte.
- Stöbern Sie gemeinsam in der Bücherei oder im Buchladen nach neuem Lesematerial.

**Achtung: Lautes Lesen bedeutet nicht Vorlesen.
Lautes Lesen fördert das Hören und das deutliche Sprechen.
Wichtig ist, dass Ihr Kind gleichzeitig auch den Inhalt des Gelesenen erfasst.
Erst wenn Ihr Kind den Leselernprozess erfolgreich abgeschlossen hat, wird auch das betonte Vorlesen geübt.**

Schreiben

- Regen Sie Ihr Kind dazu an Notizen, Einkaufszettel, Briefe, Nachrichten, Einladungen etc. aufzuschreiben.
- Lassen Sie es alleine kurze Geschichten schreiben.
 - Wenn Ihr Kind fragt, wie ein Wort geschrieben wird, dann lautieren sie das Wort sehr langsam.
 - Daraus kann auch ein Spiel werden: Sie sagen Laute: h – a – s – e; das Kind soll das Wort erkennen. Das geht am besten mit kurzen Wörtern: b – au – m; s - o – n – e. Das kann man auch umkehren.
 - Bitte lassen Sie Ihr Kind lautgetreu schreiben. Helfen Sie nur bei der Rechtschreibung, wenn dies das Kind wünscht!
 - Jede „Verschreibung“ eines Wortes zeigt, welches Rechtschreibwissen Ihr Kind bereits erworben hat.
 - Helfen Sie Ihrem Kind, möglichst alle Laute eines Wortes zu hören und in der richtigen Reihenfolge aufzuschreiben.
 - Wenn Sie das Geschriebene nicht lesen können, fragen Sie Ihr Kind, was es schreiben wollte.
 - Achten Sie gemeinsam auf Wortgrenzen und Abstände.

Rechnen

Üben Sie mit Ihrem Kind:

- Zahlen im Alltag finden (Nummernschilder, Hausnummern...)
- Gegenstände im Alltag zählen (Treppenstufen, Stifte, Stühle...)
- Vorwärts, rückwärts und in Schritten zählen (2,4,6...)
- Zählen und dabei hüpfen, klatschen oder springen
- Vorgänger und Nachfolger finden
- Mengen bis 10 (nach der Einführung auch die Mengen bis 20) mit Material legen (Ich sage eine Zahl und du legst so viele Stifte, Nüsse, etc.)
- Zahlen zerlegen
Die Menge der Zahlen bis 10 zerlegen:
6 Äpfel: 1 Apfel im roten Korb; wie viele sind im blauen?
Besonders die Zerlegung der Zahl 10 ist wichtig.
- Einfache Aufgaben bis 10 im Kopf rechnen lassen
- Erst **nach Einführung** auch Aufgaben mit Zehnerübergang: $6 + 7$; $8 + 5$ etc.
- Zahlendreher und Spiegelungen korrigieren
- Beim Einkaufen den Umgang mit Geld üben
- Spiele spielen: UNO, Mau Mau, Domino, Würfelspiele,

Bitte lassen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit den Fingern rechnen, benutzen Sie Alltagsgegenstände, z.B.: Legosteine, Gummibärchen, ...

.....auch das ist wichtig.....

- Üben Sie mit Ihrem Kind das Binden von Schuhen.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das An- und Ausziehen; wichtig für den Sportunterricht.
- Basteln und kochen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Achten Sie auf Tischregeln beim Essen.
- Achten Sie auf ein gesundes und ausreichendes Frühstück. Als Getränk empfiehlt sich Wasser in einer Trinkflasche zum Nachfüllen.
- Räumen Sie regelmäßig **gemeinsam** mit ihrem Kind Ranzen und Mäppchen auf und überprüfen Sie dieses auf seine Vollständigkeit.
- Üben Sie den Schulweg sowie die Bedeutung von Verkehrsschildern und -regeln.
- Sprechen Sie über den Tagesablauf / die Uhr.
- Unternehmen Sie so häufig wie möglich Aktivitäten draußen (balancieren, turnen, klettern, Fahrrad fahren ...).
- Üben Sie mit Ihrem Kind rechts und links.
- Üben Sie gemeinsam Verlieren und Gewinnen durch Brett- und Gesellschaftsspiele.
- Achten Sie bei Ihrem Kind auf einen kritischen Umgang mit Medien und überprüfen Sie die Eignung von Inhalten (Internet/ Spielen).



Vorschläge für Übungen der 2. Klasse

Erzählen und Zuhören

- Ermutigen Sie Ihr Kind dazu von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen Sie Fragen dazu.
- Lassen Sie Dinge so genau wie möglich benennen und beschreiben.
- Erzählen Sie selbst auch von sich und trainieren Sie so das genaue Zuhören. Lassen Sie z.B. wiedergeben, was Sie erzählt haben. Hier werden vor allem die Konzentration und Merkfähigkeit gefördert.
- Sprechen, schwingen und zählen Sie gemeinsam Silben.
- Laute aus Wörtern heraushören, z.B.: Mit welchem Laut beginnt/endet das Wort? Was hörst du im Wort?
- Üben Sie gemeinsam die Wortarten Verb, Adjektiv, Nomen zu unterscheiden.
- Erfinden Sie gemeinsam eine Geschichte: Beginnen Sie mit einem Anfangssatz und lassen Ihr Kind weitererzählen. Jeder sagt einen Satz, durch das Abwechseln entsteht eine Geschichte.
- Auch das Hören von Hörbüchern und Hörspielen ist förderlich. Zusätzlich wird das Interesse an Geschichten und Büchern gesteigert.
- Spielen Sie Wort- und Sprachspiele:
 - Ich sage ein Wort und du überlegst dir ein Wort, das mit dem letzten Buchstaben meines Wortes beginnt (Sonne, Elefant, Tiger,...)/
 - Wir finden so viele Wörter wie möglich zu einem Buchstaben (Affe, Ampel, Apfel, ...)
 - Wörtersammlungen zu einem Thema überlegen, z.B.: Tiere, Gegenstände, Berufe.

Alle Sprachübungen können ebenso in Ihrer Herkunftssprache stattfinden!

Dennoch ist es wichtig, dass auch Deutsch in der Familie gesprochen wird.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind deutsche Wörter und Sätze.

Dies zeigt Ihrem Kind, dass beide Sprachen gleich wichtig sind.

Lesen

- Lesen Sie regelmäßig aus Geschichten und Büchern vor. Achten Sie dabei darauf, dass Sie deutlich, möglichst betont und nicht zu schnell vorlesen.
- Lassen Sie Ihr Kind bekannte und unbekannte Texte laut und betont lesen.
- Lassen Sie Ihr Kind das Online Leseportal ANTOLIN (www.Antolin.de) selbstständig nutzen.
- Stöbern Sie gemeinsam in der Bücherei oder im Buchladen nach neuem Lesematerial.

Schreiben

- Regen Sie Ihr Kind dazu an Notizen, Einkaufszettel, Briefe, Nachrichten oder Rätsel zu verfassen.
- Erfinden Sie gemeinsam Geschichten, die Ihr Kind dann aufschreibt.
- Achten Sie darauf und korrigieren sie die Rechtschreibregeln: Großschreibung – Kleinschreibung – Satzende mit Punkt – Satzanfang groß – Wortabstände.

Rechnen

Üben Sie im Zahlenraum bis 100

- Zahlen im Alltag finden (Nummernschild, Verkehrsschild, Hausnummer...)
- Vorwärts, rückwärts und in Schritten zählen (2,4,6...)
- Vorgänger und Nachfolger finden
- Einfache Aufgaben ohne Zehnerübergang (nach der Einführung auch mit Zehnerübergang) im Kopf rechnen
- Auf das Stellenwertsystem achten (H=Hunderter/ Z=Zehner/ E=Einer)
- Beim Einkaufen den Umgang mit dem Geld und Preisen üben
- Rechengeschichten erfinden
- Umgang mit Lineal und Geodreieck
- **Nach der Einführung:** Einmaleins-Reihen üben, Mal- und Geteiltaufgaben.
- Geometrische Flächen (Kreis, Dreieck, Rechteck, Quadrat) und geometrische Figuren (Kugel, Zylinder, Quader, Würfel) im Alltag finden und zuordnen.
- Spiele spielen, z.B.: UNO, MauMau, Domino, Würfelspiele...
Bitte lassen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit den Fingern rechnen, benutzen Sie lieber Alltagsgegenstände, z.B.: Stifte, Gummibärchen, Legosteine!

.....auch das ist wichtig.....

- Üben Sie gemeinsam für Tests und Klassenarbeiten.
- Achten Sie auf ein gesundes und ausreichendes Frühstück. Als Getränk empfiehlt sich Wasser in einer Trinkflasche zum Nachfüllen.
- Basteln und kochen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind (Handlungsabläufe planen)
- Achten Sie auf Tischregeln beim Essen.
- Räumen Sie regelmäßig **gemeinsam** mit ihrem Kind Ranzen und Mäppchen auf und überprüfen Sie dieses auf seine Vollständigkeit.
- Helfen Sie, Hefte, Mappen und Hefter zu sortieren und ordentlich zu halten.
- Üben Sie Schwimmen und Radfahren.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind Verkehrsschilder und -regeln, wenn Sie unterwegs sind.
- Sprechen Sie über die Uhr – Jahreszeiten - Monate und den Tagesablauf.
- Unternehmen Sie so häufig wie möglich Aktivitäten draußen (balancieren, turnen, klettern, Fahrrad fahren ...)
- Üben Sie mit ihrem Kind rechts, links, oben und unten.
- Üben Sie gemeinsam Verlieren und Gewinnen durch Brett- und Gesellschaftsspiele.
- Achten Sie bei Ihrem Kind auf einen kritischen Umgang mit Medien und überprüfen Sie die Eignung von Inhalten (Internet/Spiele).



Vorschläge für Übungen der 3. und 4. Klasse

Erzählen und Zuhören

- Ermutigen Sie Ihr Kind dazu von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen Sie Fragen dazu.
- Lassen Sie Dinge so genau wie möglich benennen und beschreiben.
- Erzählen Sie selbst auch von sich und trainieren Sie so das genaue Zuhören. Lassen Sie Ihr Kind wiedergeben, was Sie erzählt haben. Hier werden vor allem die Konzentration und die Merkfähigkeit gefördert.
- Lassen Sie Wortarten unterscheiden (Verb, Adjektiv, Nomen mit Artikel).
- Erfinden Sie gemeinsam eine Geschichte: Beginnen Sie mit einem Anfangssatz und lassen Ihr Kind weitererzählen. Jeder sagt einen Satz, durch das Abwechseln entsteht eine Geschichte.
- Auch das Hören von Hörbüchern und Hörspielen ist förderlich. Zusätzlich wird das Interesse an Geschichten und Büchern gesteigert.
- Lassen Sie sich auswendig gelernte Gedichte vortragen.

Alle Sprachübungen können ebenso in Ihrer Herkunftssprache stattfinden!

Dennoch ist es wichtig, dass auch Deutsch in der Familie gesprochen wird.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind deutsche Wörter und Sätze.

Dies zeigt Ihrem Kind, dass beide Sprachen gleich wichtig sind.

Lesen

- Lesen Sie regelmäßig aus Geschichten und Büchern vor. Achten Sie dabei darauf, dass Sie deutlich, möglichst betont und nicht zu schnell vorlesen.
- Lassen Sie Ihr Kind das Online Leseportal ANTOLIN (www.Antolin.de) nutzen.
- Lassen Sie Ihr Kind bekannte und unbekannte Texte, Spielanleitungen, Rezepte laut und betont lesen.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Bücherei oder im Buchladen nach neuen Büchern oder Comics stöbern.

Schreiben

- Regen Sie Ihr Kind dazu an, im Alltag zu schreiben: Notizen, Einkaufszettel, Briefe, Nachrichten, Emails, Tagebuch
- Trainieren Sie mit Ihrem Kind das Geschichtschreiben.
- Lassen Sie Ihr Kind ein Wörterbuch benutzen.
- Üben Sie mit ihrem Kind die Wortarten zu unterscheiden (Verb, Adjektiv, Nomen mit Artikel).

Bitte achten Sie auf die Rechtschreibung **entsprechend des Lernstandes ihres Kindes im Rechtschreibhaus!** Die Klassenlehrkraft informiert und berät sie gerne.

Rechnen

Klasse 3 im Zahlenraum bis 1000

Klasse 4 im Zahlenraum bis 1 000 000

Üben Sie mit Ihrem Kind:

- Kopfrechnen Plus- und Minusaufgaben
- In großen Schritten vorwärts, rückwärts und weiter zählen (Zahlenfolgen)
- das Einmaleins automatisieren
- **Nach der Einführung:** Halbschriftliches /schriftliches Rechnen
- Geometrische Flächen und geometrische Figuren im Alltag finden und zuordnen.
- Größen wiederholen und umrechnen (Längen, Gewichte, Zeitspannen, Geld, Volumen)

.....auch das ist wichtig.....

- Lassen Sie ihr Kind selbstständig für Tests und Klassenarbeiten üben.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind den Ranzen und das Mäppchen ordentlich und vollständig hält sowie das vorhandene Arbeitsmaterial abheftet bzw. sortiert.
- Üben Sie mit Ihrem Kind Radfahren, auf Verkehrsschilder und Regeln zu achten und zu schwimmen.
- Unternehmen Sie gemeinsam so häufig wie möglich Aktivitäten draußen.
- Achten Sie bei Ihrem Kind auf einen kritischen Umgang mit Medien und überprüfen Sie die Eignung von Inhalten (Internet/ Spielen).
- Trainieren Sie eine zunehmende Selbstständigkeit Ihres Kindes.
- Üben Sie Verlieren und Gewinnen durch gemeinsame Brett- und Gesellschaftsspiele.